

Wie finde ich eine Filmidee?

ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT

KURZFILMWETTBEWERB ZUM THEMA »JANZ SCHÖN UNGERECHT«

Wir haben für Sie ein paar Anregungen zusammengetragen, mit denen Sie gemeinsam mit Ihren SuS Filmideen für den Wettbewerb entwickeln können. Die Beispiele sind so aufgebaut, dass Sie die Impulse für den Unterricht in der angegebenen Reihenfolge oder auch einzeln – im Baukastensystem – anwenden können. Bitte beachten Sie: Da die Anregungen sich an alle Lehrkräfte und an alle SuS aus unterschiedlichen Schulformen richten, bleibt es Ihnen überlassen, die Methodik und das Vorgehen – angepasst an die Fähigkeiten ihrer SuS – zu variieren.

Wir freuen uns auf originelle und selbstkreierte Geschichten, in denen sich Ihre SuS wiederfinden.

ZUNÄCHST EIN PAAR IMPULSE, UM SICH DEM THEMA UNGERECHT/ GERECHT ZU NÄHERN:

Was ist gerecht? Was ist ungerecht? Gemeinsames Brainstorming...

Gerechtigkeit – was ist das eigentlich? Gibt es nur eine Gerechtigkeit, die für alle gilt, oder hat jede und jeder eine eigene Vorstellung davon? Und wer entscheidet, was gerecht ist? Was können wir unternehmen gegen Dinge, die wir „voll unfair“ finden? Wie können wir uns für mehr Gerechtigkeit einsetzen?

Was findet ihr gerecht, was findet ihr ungerecht? Dass immer dieselben gute Noten absahnen? Dass nach der Hautfarbe entschieden wird, wer in Clubs reinkommt? Dass einige immer die besten Smartphones haben? Dass Rollifahrer nicht überall ohne Hürden hinkommen? Sammelt spannende Gerechtigkeitsthemen und schreibt auf, was ihr gerecht oder ungerecht findet? Zum Beispiel...

- Ist es gerecht, wenn die ältere und die jüngere Schwester zur gleichen Zeit ins Bett müssen, damit die jüngere Schwester nicht mault?
- Ist es gerecht, wenn alle zu den gleichen Bedingungen eine Klassenarbeit schreiben – auch wenn zum Beispiel eine Schülerin noch nicht so gut deutsch kann oder ein anderer Schüler auf Grund seiner motorischen Behinderung ganz langsam schreibt? Sollen alle auf die Langsamsten warten oder schränken wir damit die Möglichkeiten der Schnelleren ein?
- Ist es gerecht, dass Männer und Frauen oft unterschiedlich bezahlt werden und unterschiedliche Chancen im Beruf haben? Dass Mädchen in vielen Ländern nicht dieselben Bildungschancen haben wie Jungs?
- Ist es gerecht, dass eine Krankenschwester weniger verdient als ein Arzt/eine Ärztin, obwohl auch sie Verantwortung trägt für das Leben der Patienten? Ist es richtig, dass es Menschen gibt, die im Müll nach Nahrung suchen oder auf der Straße Flaschen sammeln, um sich von dem Pfand etwas zu Essen für sich und ihre Familie zu kaufen, während andere sich über vegane Eiscreme Gedanken machen?
- Wie können wir unsere Welt behindertengerecht gestalten, dass Menschen die nicht sehen, hören, laufen können, die anders denken, fühlen oder denken – die besten Bedingungen und Unterstützung haben, um sich glücklich, gesund und würdig zu entfalten und ein Teil der Gesellschaft zu sein?

- Welche Möglichkeiten gibt es, uns vor Ungerechtigkeit zu schützen? Können wir zum Beispiel in der Klasse Regeln finden, die möglichst wenige benachteiligen, Ungleichheiten oder Ungerechtigkeit abbauen helfen?
- Wie können, wie sollten wir reagieren, wenn wir ungerecht behandelt werden oder wir beobachten, dass jemand anderes benachteiligt oder ungerecht behandelt wird?
- Hast Du schon mal erlebt, dass man etwas gemeinsam unternimmt, um Ungerechtigkeiten zu stoppen?
- Welche Gesetze würdest Du einführen für eine gerechte Welt?
- Kannst Du Dir eine Welt, ohne arm und reich, mit gleichen Chancen für Behinderte Nichtbehinderte, Arme und Reiche vorstellen? ganz gleich welche Hautfarbe, Nationalität, Religion oder Geschlecht jemand hat?
- Was muss geschehen, dass die Welt gerechter wird? Wer müsste unterstützt werden? Was soll verändert werden? Zum Beispiel in Deiner Schule, in deiner Klasse? In deiner Nachbarschaft? in der Gesellschaft?
- Wenn du ein Gesetz einführen könntest, in dem Du die Rechte aufschreibst, für jedes Kind, um ein glückliches, sicheres, gesundes Leben zu haben? Welche Rechte würdest Du aufschreiben?

SCHRITT FÜR SCHRITT: WIE ENTWICKELN WIR JETZT UNSERE FILMIDEE?

Zeitrahmen: Etwa eine Doppelstunde

Materialien nach Bedarf: Film-Stills aus Fernsehzeitschriften, buntes Papier, Stift, Schere, Kleber, (Internetverbindung, Drucker)

1. "DIE IDEEN IM EIGENEN KOPF"

Zeitrahmen: 1 -2 Minuten

Schließt die Augen. Woran denkt ihr, wenn ihr den Satz «ganz schön ungerecht» hört? Wen oder was seht ihr?

- Gibt es eine Situation oder ein Erlebnis, das euch dazu einfällt? Eine Filmszene oder eine Geschichte? Vielleicht etwas, das ihr beobachtet habt oder was euch jemand erzählt hat?

(Sie können natürlich je nach Gefühl die Auswahl und Anzahl der Fragen abkürzen, bzw. ergänzen - z.B.: Was für eine Stimmung habt ihr dabei? Welche Worte oder Sätze kommen euch dazu in den Sinn? Seht ihr eine Szene vor euch?)

- Jetzt öffnet die Augen und denkt nochmal darüber nach, was euch alles durch den Kopf kam...

Ziel: Freies Spiel der Ideen und Assoziationen. Locker werden, sich öffnen für die eigene Phantasie und den Ideenstrom. Lernen, dass jedes Wort eine Idee, eine Assoziation oder eine Erinnerung freisetzt, die die Jugendlichen nutzen können.

2. DIE PHANTASIE SPIELEN LASSEN

Zeitrahmen: 10 Minuten

Für SuS, die schreiben können:

Nehmt ein großes Blatt Papier und schreibt einfach darauf los, was Euch gerade spontan in den Kopf kam. Denkt nicht lange nach, und zensiert euch nicht selbst, um den Strom eurer Kreativität und eurer Ideen fließen zu lassen.

Wenn SuS nicht schreiben können -

Die SuS malen, was Ihnen während der Meditation in den Kopf kam. Oder alle erzählen einander, welche Einfälle sie hatten.

Im Anschluss können Sie die Einfälle an der Tafel in einem Cluster sammeln und thematisch nach Stichworten ordnen, wie zum Beispiel Gerechtigkeit versus Ungerechtigkeit, Gemeinschaft versus Ausgrenzung, Teilen oder Konkurrenz, Ausgrenzung, Benachteiligung, gute oder schlechtere Chancen, Wettkampf oder Teamgeist,...

Wichtig: Bei dieser Übung sollte nichts kommentiert oder bewertet werden, sondern sich nur bedankt werden, dass die SuS ihre Ideen mitteilen. Jede Bewertung kann Kreativität hemmen. Auch beim gemeinsamen Brainstorming ist wichtig, dass keine Diskussionen entsteht und das Erzählte nicht kommentiert wird...

3. GEMEINSAM IDEEN ENTWICKELN

Zeitraumen: 15 Minuten

Welche Geschichten zum Thema Gerechtigkeit/ Ungerechtigkeit stecken hinter den Assoziationen oder Bildern? Anhand des thematischen Clusters an der Tafel diskutiert die Klasse gemeinsam, welche Geschichten und Ideen zum Thema „ganz schön ungerecht“ darin stecken könnten.

Alternativ dazu: SuS können ihre Assoziationen auch selber malen oder Bilder aus Zeitschriften (Bravo, Fernsehzeitschriften etc.) zu „ganz schön ungerecht“ ausschneiden oder dazu im Internet nach Bildern suchen. Diese legen sie dann für alle sichtbar aus. Die SuS erzählen, warum sie bestimmte Bilder ausgewählt haben und überlegen gemeinsam, welche Geschichten und Ideen man zum Thema "ganz schön ungerecht" daraus entwickeln könnte.

4. IDEEN KONKRETISIEREN UND FORMEN

Zeitraumen: 10 Minuten

Die SuS wählen von den Clusterthemen an der Tafel ein Thema aus (wie z.B. Familie, Schule, Gesellschaft (Armut, Bildung, Chancengleichheit/Ungleichheit), etc.pp) und ergänzen die nachfolgenden Sätze, um das Thema zu vertiefen. Sie können dazu die nachfolgenden fünf Sätze an die Tafel schreiben oder ein Arbeitsblatt dazu vorbereiten, die SuS müssen die Sätze dann nur vervollständigen.)

- Meine Gedanken und Erinnerungen dazu sind...
- Es löst folgende Gefühle in mir aus...
- Das fällt mir als Situation dazu ein...
- An diesen Ort muss ich automatisch denken... (genau beschreiben)
- Diese Personen tauchen in meinen Gedanken auf...
- Ich sehe darin folgende Sehnsüchte oder Wünsche verborgen...
- Auf den ersten Blick könnte man Folgendes denken ..., aber es könnte auch ganz anders sein, nämlich so: ...

5. IMPROVISATIONSTHEATER – EXPERIMENTIERT MIT EURER IDEE

Zeitraumen: 20 Minuten

Hier können die SuS Szenen der ausgeschnittenen Bilder nachstellen oder Ideen, Erinnerungen, Gefühle, die vorher ausgearbeitet wurden, nachspielen.

Schließt euch in kleinen Gruppen zusammen, greift euch ein Thema, ein Bild, ein Gefühl heraus. Welche Personen kommen darin vor, welche Rollen gilt es zu verteilen? Und dann spielt einfach mal eine Szene drauf los. Wer sagt was und wie? Habt keine Scheu, es ist nur ein Spiel! Aber aus solchen Spielen oder "Improvisations-Theater" können tolle Ideen entstehen, die den Film weiterspinnen.

6. EURE IDEE ALS FILM – SCHREIBT SIE AUF

Zeitraumen: 15 Minuten

Versucht in fünf kurzen Sätzen den anderen Gruppen zu erzählen, um was es euch bei eurer Filmidee geht und was euch persönlich daran interessiert. Habt Ihr schon eine Szene im Kopf? Erzählt wie ihr Euch diese Szene als Film vorstellt. Dazu vervollständigt ihr die folgenden Sätze

- Unser Film handelt von...
- Unsere Hauptfigur(en) ist/sind
- Das passiert: am Anfang, in der Mitte und am Schluss
- Unser Film spielt in... (Drehorte)
- Das ist das Tolle, das Besondere unseres Films

Überlegt gemeinsam, welche Form am besten zu eurem Thema passt: eine Dokumentation? Ein Spielfilm? Ein Musikvideo oder ein Trickfilm?

Ihr habt eure Filmidee skizziert. Jetzt müsst ihr eure Filmidee nur noch einreichen, um an den kostenlosen Filmworkshops mit Filmprofis teilzunehmen! Jede Schulklasse kann bis zu sechs Filmideen einreichen. **MACHT MIT, SEID DABEI!**

BEWERBUNGSSCHLUSS FÜR DIE KOSTENLOSEN FILMWORKSHOPS: 10. MÄRZ 2018

Natürlich können beim Wettbewerb auch Filmteams mitmachen, die zuvor nicht an den Workshops teilnehmen konnten. **(Einsendeschluss für fertigten Kurzfilme ist der 15. Juni 2018)**

KONTAKT & BEWERBUNGSFORMULARE FINDET IHR UNTER

Web: www.janz-schoen-anders.de oder unter E-Mail: info@inklusive-medienbildung.de

Weitere Informationen unter:

YouTube: www.youtube.de/kurzfilmwettbewerb

FB: www.facebook.com/janzschoenanders

LINKS:

Knietzsche-der-kleinste-philosoph-der-welt

<https://www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?film=9205>

<https://www.planet-schule.de/wissenspool/knietzsche-der-kleinste-philosoph-der-welt/inhalt/unterricht/gerechtigkeit.html>

Gerechtigkeit für alle?! | 22.11.2014 | www.jugend-tv.net:

<https://www.youtube.com/watch?v=wGH3I1T2aYI>

Was ist Gerechtigkeit? // Explain Brain

https://www.youtube.com/watch?v=_u9KZxnqaJ4

Was ist eigentlich gerecht? /Jugendmagazin der Bundesregierung

https://www.youtube.com/watch?v=_zJSnhJqzy4

Rede der Kinder zur UN Klimakonferenz 1992 in Rio de Janeiro mit deutschem Untertitel

<https://www.youtube.com/watch?v=Sj00vO48MTk>

Das mutigste Mädchen der Welt: "Ein Stift, ein Lehrer und ein Buch können die Welt verändern"

<http://www.welt.de/politik/ausland/article118002251/Das-mutigste-Maedchen-der-Welt-spricht-vor-UN.html>